

FRIEDBURG
LENGAU
SCHNEEGATTEN



Pfarrbrief

AUSGABE 03 | 2024

Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für andere Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.

Danke den Sternsängern für ihre Zeit.



Ab 27. Dezember sind sie in unseren Pfarren wieder unterwegs.
Öffnen Sie bitte den Heiligen Drei Königen ihre Türen und Herzen!
Herzlichen Dank!

20-C+M+B-25



LIEBE MITGLIEDER DER PFARRGEMEINDE!

Wir stehen gemeinsam an einem entscheidenden Punkt in der Geschichte unserer Pfarre und der Diözese insgesamt. Die Strukturreform, die in unserem Dekanat im September begonnen hat, ist nicht nur eine organisatorische Veränderung, sondern vor allem eine geistliche Herausforderung und Chance. Es ist eine Zeit des Wandels, die uns auffordert innezuhalten, nachzudenken und uns auf die Zukunft unserer Kirche vorzubereiten.

Mit großer Erwartung und Hoffnung blicken wir auf diesen Weg, der vor uns liegt.

Wir alle tragen in uns den Wunsch nach einer lebendigen, zukunftsfähigen Kirche, die ihre Wurzeln im Evangelium bewahrt und gleichzeitig offen auf die Bedürfnisse der Menschen unserer Zeit eingeht. Dabei wissen wir, dass jede Veränderung auch Fragen und Bedenken mit sich bringt: Was wird anders sein? Wie wird unsere Gemeinde betroffen sein? Werden wir den Herausforderungen gerecht werden können?

In all diesen Überlegungen ist es wichtig, dass wir den Mut nicht verlieren, sondern uns als Gemeinschaft auf das besinnen, was uns eint: Unser Glaube an Jesus Christus, der uns versprochen hat, bei uns zu sein, wenn wir in seinem Namen zusammenkommen. Es liegt an uns allen, diesen Weg gemeinsam zu gehen, mit Vertrauen in Gott und in die Fähigkeiten und Gaben, die er uns geschenkt hat.

Unser Engagement ist heute mehr denn je gefragt. Jeder von uns kann einen Beitrag leisten, sei es durch Gebet, durch aktive Mitarbeit in der Pfarre oder einfach durch den offenen Austausch miteinander.

Wenn wir gemeinsam voranschreiten, wenn wir uns gegenseitig stärken und ermutigen, dann können wir aus diesem Prozess etwas Gutes und Stärkendes für unsere Kirche machen.

Alle Informationen über den Ablauf der Reform in unserem Dekanat und in der Diözese finden wir auf den Web-Sites:

<https://www.dioezese-linz.at/dekanat-mattighofen>;

<https://www.dioezese-linz.at/dekanat/3220/dekanatsrat>;

<https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg>

Mit Freude darf ich auch bekannt geben, dass wir eine neue Mitarbeiterin in unserem Dekanat begrüßen dürfen: Frau Katharina Hinterhofer, unsere neue Jugendbeauftragte. Sie wird die wichtige Aufgabe übernehmen, in Lochen die Vorbereitung auf die Firmung durchzuführen. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die wertvollen Impulse, die sie in unsere Jugendarbeit einbringen wird.

Die Strukturreform ist nicht das Ende, sondern ein neuer Anfang. Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns begleitet und dass wir durch seine Führung immer wieder neue Wege entdecken werden seine Liebe in die Welt zu tragen.

Wir bitten Gott um seinen Segen, damit die Kirche auch in Zukunft ihre Botschaft in der Welt lebendig halten kann.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen,
Pfarrrer Marek Michalowski

Marek Michalowski

PILGER- UND KULTURREISE DER PFARRE FRIEDBURG

GRIECHENLAND AUF DEN SPUREN DES APOSTELS PAULUS

Termin: 7. - 14. Oktober 2025

Geistliche Begleitung: Pfarrrer GR Mag. Marek Michalowski

Einladung
zum kostenlosen
Informationsabend

am **Do., 23. Jänner 2025**
um **19.00 Uhr**
im **Pfarrsaal Friedburg**



IM PORTRAIT ...

Katharina Hinterhofer



Katharina, was glaubst du, wollen die Menschen der Pfarren Friedburg-Lengau-Schneegattern von dir wissen?

Hmm, Menschen sind neugierig. Das ist gut und da gibt es viel zu erzählen. Also fangen wir mal mit dem persönlichen an: Ich lebe seit gut 20 Jahren in Spanswag, Köstendorf, am Südfuß des Tannbergs gemeinsam mit Roland. Meine 3 „Kids“ sind vor 2 Jahren ausgezogen und studieren oder arbeiten in Salzburg/Kärnten. Rolands 4 „Kids“ arbeiten in Kärnten. Es ist somit still im Haus – aber nicht in unserem Leben. Unsere Jugend im Sportverein, die wir trainieren dürfen, und unsere 4 Kärntner Enkelkinder halten uns auf Trab.

Das klingt nach viel Freizeitaktivitäten, aber wie sieht es denn in deinem Arbeitsleben aus und warum entscheidest du dich mit 55 für die Jugendpastoral?

In meinem ersten Job bei Akzente Salzburg durfte ich Jugendlichen helfen, sich für 6-12 Monate in einem anderen Europäischen Land ehrenamtlich zu engagieren, sei es in einem Kinder- und Jugendzentrum oder in einer Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigungen oder einer Kultur/Umweltorganisation. Es war schön zu sehen, wie viele Jugendliche sich für andere Menschen einsetzen wollen. Doch nach 14 Jahren wollte ich noch einmal durchstarten und habe Theologie in Salzburg studiert. Es war bereichernd, soviel Hintergrund- und Basiswissen zu lernen, den Glauben kritisch hinterfragen und ihn in Freiheit leben zu können. Vor 5 Jahren startete ich dann beim ökumenischen, diözesanübergreifenden Verein „Klinische Seelsorge Ausbildung“ der Kath. und Evang. Kirche. Hier arbeite ich als Referentin, um pastoralpsychologische Kurse für (Krankenhaus-) Seelsorger:innen zu organisieren. Eine feine Arbeit, der ich nach wie vor nachgehe. Aber der „touch“ zu jungen Menschen und etwas im Umkreis zu tun, ging mir ab und so fiel meine Aufmerksamkeit auf die ausgeschriebene Stelle im Dekanat Mattighofen.

Und was machst du jetzt hier für das Dekanat konkret?

Gemeinsam mit Verena Huber-Plainer freue ich mich, für die Firmpastoral Angebote auf Dekanatssebene umsetzen zu können. Die drei Aktivitäten das „Lichter-Lob“ in Schneegattern, der YoungCaritas Workshop zum Thema Frieden in Lochen und die Firmlings-Pat:in Wanderung um den Grabensee sind gerade an die Pfarren versandt worden. In der Pfarre Lochen werde ich die Firmlinge persönlich begleiten und sie und ihre Eltern im November kennenlernen. Und als letzten Schwerpunkt für dieses Jahr darf ich zwei Pfarren auf dem Zukunftsweg begleiten. Ich freue mich, hier unterstützen zu können.

Da freuen sich sicherlich die Ehrenamtlichen, auch wenn 10 Stunden pro Woche in der Jugendpastoral nicht viel sind. Engagierst du dich auch selbst?

Ich habe mich schon immer für zwei Dinge begeistert: Sportliches und Spirituelles. Derzeit trainiere ich in meiner sportlichen Freizeit die Jugend im Orientierungslauf und durfte schon eine Staffelmeisterschaft am Tannberg umsetzen. In meinem kirchlich-musikalischen Engagement spiele ich die Orgel in Köstendorf. Ob ich wieder in einem Chor singe, wird sich zeigen. Derzeit scheitert es an der Zeit. Aber bekanntlich „hat“ laut Kohelet: „Alles ... seine Zeit“.

Vorankündigung:

FIRMUNG

Samstag, 24. Mai 2025
um 8.30 in Heiligenstatt

... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit.



ERNTEDANK IN HEILIGENSTATT

Unter Mitwirkung zahlreicher Vereine feierten wir am **6. Oktober** unser alljährliches Erntedankfest in Heiligenstatt. In Zeiten des Klimawandels und der vielen dadurch bedingten Naturkatastrophen ist es nicht mehr selbstverständlich, dass alles wächst und gedeiht. Wir dankten unserem Schöpfer für die gute Ernte, aber auch für ein gutes Miteinander und vor allem für den Frieden in unserem Land.

Bedanken dürfen wir uns an dieser Stelle auch bei unseren Vereinen, die unsere kirchlichen Feste im Jahreskreis erst zu dem machen was sie sind.

Darüber hinaus möchten wir uns an dieser Stelle aber auch einmal dafür bedanken, dass uns immer wieder Frauen und Männern tatkräftig bei der Kirchenreinigung unterstützen, rund um den Pfarrhof alles in Ordnung halten, für den Blumenschmuck in der Kirche u. v. mehr. Danke sagen wir auch an Frau Marianne Maislinger, die sich um verlassene Gräber auf dem Friedhof annimmt.



DER TRAUER RAUM UND ZEIT GEBEN - EIN ABEND FÜR TRAUERENDE ANGEHÖRIGE

Am **17. Oktober** fand im Pfarrheim Friedburg der Gedenkabend für die Verstorbenen des vergangenen Jahres statt. Seit dem Jahr 2017 lädt das Kath. Bildungswerk unserer Pfarre die Hinterbliebenen nach einem Todesfall zu dieser gemeinsamen Feier ein.

Bei seiner Ansprache stellte unser Herr Dechant M. Michaloaski die Frage an die Angehörigen: "Wie geht es euch nach einem schweren Verlust?" Dabei ist es aber auch sehr wichtig, sich selber die Frage zu stellen: „Was brauche ich jetzt in dieser Situation?"

Anschließend wurde eine Kerze für jeden Verstorbenen entzündet und die Namen vorgelesen. Musikalisch umrahmt wurde dieses Gedenken mit gefühlvoller Instrumentalmusik auf der Gitarre von Fritz Ladinig. Die zahlreiche Teilnahme an diesem Abend spricht für das Bedürfnis des „Gedenkens“ als Bewältigung des Trauerprozesses.

WAS HABEN WIR ALLES GEPLANT IN NÄCHSTER ZEIT?

HERZLICHE EINLADUNG ZUR RORATE

am **Samstag, 21. Dezember 2024 um 6.30 Uhr** in der Pfarrkirche Friedburg. Anschließend Adventfrühstück im Pfarrsaal.

Wir feiern die Heilige Messe in der vom Kerzenschein erhellten Kirche, am Übergang von der Nacht zum Tag. Advent ist das Warten auf das Kommen des Erlösers Jesus Christus. Auch in unserem Leben ist es manchmal dunkel, es ist nicht immer hell. Wir haben Ängste, Sorgen, Zweifel. Aber Gott lässt uns nicht allein, er ist unser Licht in der Dunkelheit, das uns hoffen lässt.

Feiern Sie mit uns diese besondere Messe im Advent. Anschließend gemütliches Zusammensein bei einem Frühstück im Pfarrheim. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

(Veranstalter: Kath. Bildungswerk und Kirchenchor)



Am Sonntag, den **12. Jänner 2025** dürfen wir Sie um **14.00 Uhr ins Pfarrheim Friedburg** zu unserer Veranstaltung

HISTORISCHE FILMDOKUMENTE AUS UNSERER GEMEINDE

zusammengestellt von Herrn **Franz Heinzl sen.**

sehr herzlich einladen.

Zu sehen gibt es u. a. diverse Ereignisse ab 1960 wie z. B. Sportplatzzeröffnung, Brand in Heiligenstatt, 1. Gewerbeausstellung in Friedburg, Einweihung Florianidenkmal, goldenes Priesterjubiläum Pfarrer Plohberger, Turmkreuzstecken in Heiligenstatt und vieles mehr.

Eintritt frei, um freiwillige Spenden für die Kirche Heiligenstatt wird gebeten.

(Veranstalter: Kath. Bildungswerk)

KULTURFAHRT IN DIE STEIERMARK

Auch heuer veranstaltet das Katholische Bildungswerk Friedburg wieder eine zweitägige Kulturfahrt.

Am 10. und 11. April 2025 geht es mit folgendem Programm in die Steiermark:

Donnerstag, 10.04.2025: Abfahrt um 8.00 Uhr vom P & R-Parkplatz in Friedburg (Gasthaus Kastinger) Fahrt nach **Seckau** mit Besichtigung des Benediktinerstiftes und der modernen Fresken des Künstlers Herbert Böckl, Weiterfahrt zur Wallfahrtskirche **Maria Straßengel** und nach **Graz**. Am Abend Stadtführung in Graz.

Freitag, 11.04.2025: Besichtigung der Kulturkirche „**St. Andrä**“ mit Einführungsvortrag über moderne Kunst im Kirchenraum. Besuch des Sozialprojektes „**VinziWerke Graz**“ und der Kirche „**St. Vinzenz**“ des verstorbenen Armenpfarrers Wolfgang Pucher. Weiterfahrt zum **Stift Admont** mit Führung in der Stiftsbibliothek und Besichtigung der Ausstellungsräume. Rückfahrt über das Salzkammergut mit Zwischenhalt in **Pürgg** und Besichtigung der romanischen Johanneskapelle.

Preis für Busfahrt, Hotel und Eintritte: **DZ € 155,00 / EZ € 185,00** | Anmeldeschluss: 10. 2. 25. | Anmeldung bei Herta Fuchs 0664 / 1250205 oder Norbert Spatenegger 0664 / 9444558. (Änderungen vorbehalten)



Kanzleistunden: DI 16.00 - 18.30 Uhr, FR 9.00 - 11.00 Uhr
Tel. 07746 20030



Messintentionen können am Mittwoch nach der Messe aufgeschrieben werden.

MINISTRANTENWALLFAHRT NACH ROM

Von Sonntag, 25. bis Samstag, 31. August haben 5 Minis (Anna Schober, Sarah und Sophia Fuchsberger, Tobias & Lukas Maderegger) mit 2 Begleitpersonen (Sonja Hüttenberger & Karin Holzinger) Rom besucht.

Wir waren gemeinsam mit Linzer und Stadl-Paura Minis in zwei Bussen unterwegs. Miteinander haben wir viel gesungen, gelacht, gemeinsam Messen gefeiert und uns gegenseitig ausgetauscht und bei heißen 35 Grad die Stadt Rom besichtigt. Jeder Tag war mit Sehenswürdigkeiten durchgeplant. Die größten Highlights waren das Colosseum, ein Ausflug ans Meer, eine Fahrt nach Assisi, das antike Forum Romanum und natürlich die Audienz bei Papst Franziskus auf dem Petersplatz.

Danke für diesen tollen und interessanten Ausflug. Es hat jedem sehr gefallen und wird uns eine schöne Erinnerung bleiben.



MINISTRANTENAUSFLUG 2024

Bei einem Besuch in der Bibelwelt in Salzburg tauchten unsere Ministrantinnen und Ministranten in die Zeit Jesu ein. Nach einer interessanten Führung mit vielen Details und Einblicken in das Leben und den Alltag der damaligen Menschen im Heiligen Land, konnte diese Welt von den Kindern noch selbstständig weiter entdeckt werden. Danach wanderten wir nach Maria Plain, um uns dort beim „Plainwirt“ wieder zu stärken. Ein Besuch in der Wallfahrtsbasilika mit dem Gnadenbild Mariens und dem Jesuskind, rundete unseren Ausflug ab. Nach einer halben Stunde Fußweg erreichten wir die Bahnstation Salzburg-Kasern und fuhren mit dem Zug zurück nach Lengau.



KIRCHLICHE FESTE IM 2. HALBJAHR 2024

Mit Freude und unter reger Beteiligung der Pfarrbevölkerung, feierten wir das Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel und gemeinsam mit den örtlichen Vereinen das Erntedankfest. Danke an die „Binderinnen“ der Kräuterbüschel und die Landjugend, die uns wiederum eine wunderschöne Erntekrone präsentiert hat.





SANIERUNG AM KIRCHTURM DER PFARRKIRCHE LENGAU

Die Diözese hat im vergangenen Jahr bei einer Baubegehung festgestellt, dass unser Turmkreuz schief und eventuell locker ist und das Kreuz daher durch einen Fachmann kontrolliert werden muss. Ebenfalls wurde festgestellt, dass bei der sogenannten Laterne das Geländer, welches mit Kupferblech verkleidet ist, saniert werden soll, da hier das Blech an den Nähten aufgeplatzt ist und das eindringende Regenwasser die darunterliegende Holzkonstruktion

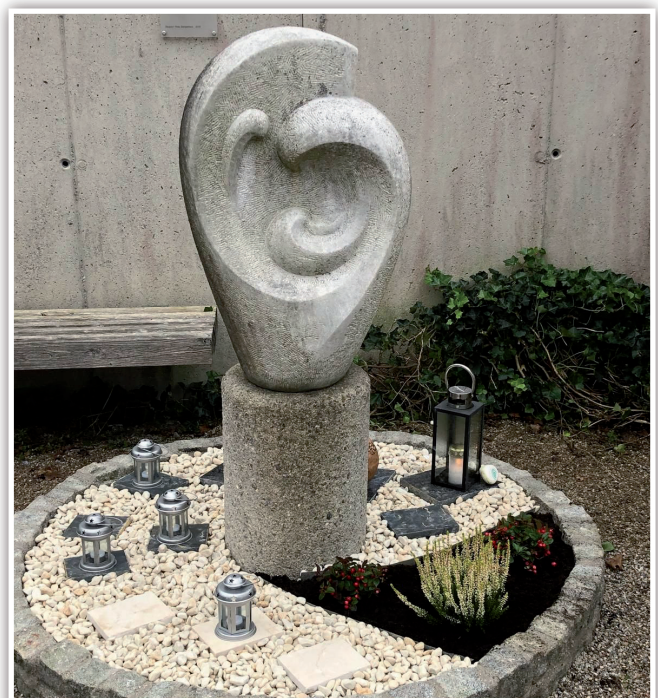
beschädigt. Am 23.09.2024 wurde nun diese Sanierung durchgeführt. Die Firma TAURUS mit einem großen Kran und Schlosser, Spengler und Maurer der Firma Holzbau Schober führten die nötigen Sanierungsarbeiten durch. Es wurde dabei festgestellt, dass das Turmkreuz in Ordnung und gut verankert ist. Wir dürfen uns nochmals bei den Bewohnern des Hauses Kirchenweg 2 für die Bereitstellung ihrer Parkplätze während der Sanierungsarbeiten bedanken.



GEDENKEN AN DIE „STERNENKINDER“

Der Verlust eines Kindes gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen, die Eltern erleben können. Wenn ein Kind noch vor, während oder kurz nach der Geburt verstirbt, nennt man es ein „Sternenkind“. Dieser Begriff drückt aus, dass diese kleinen Seelen wie Sterne sind, die zwar nur kurz aufleuchten, aber dennoch für immer in unseren Herzen strahlen.

In unserem Friedhof steht eine Gedenk-Steile an diese Kinder. Zum Allerseelentag wurde sie durch Mitglieder des Pfarrgemeinderates neu gestaltet. Am 8. Dezember, nach der Heiligen Messe, werden wir dort gemeinsam mit Dechant GR Mag. Marek Michalowski dieser Kinder gedenken.





Messintentionen können am Mittwoch nach der Messe aufgeschrieben werden.

➤ SANIERUNG DER KIRCHENFENSTER

Wer des öfteren bei uns in der Kirche zu Gast war, und unsere schönen Fenster genau angesehen hat, dem ist vielleicht aufgefallen, dass zwischen den Gläsern viele kleine Löcher zu sehen waren. Somit wurde es Zeit die Renovierung der Fenster anzugehen. Die Reparaturarbeiten werden von den Schlierbacher Glaswerkstätten durchgeführt. Anfang Oktober wurden die drei Fenster im Altarraum sowie das bunte Glasfenster bei der Lourdesgrotte ausgebaut. Alle anderen Fenster werden vor Ort saniert. Nun müssen wir noch etwas Geduld haben. Wenn alles nach Plan geht, kommen die neuen - und doch ursprünglichen - Fenster vor Weihnachten wieder zurück an ihren eigentlichen Ort. Somit können wir das Weihnachtsfest im Glanz der neuen Fenster feiern.



➤ ERNTEDANK

Bei Kaiserwetter ging heuer am 22. September das Erntedankfest über die Bühne. Beigetragen zur festlichen Gestaltung haben wieder unsere Vereine: die Feuerwehr und die Trachtenmusikkapelle. Wir freuen uns über eine neue Erntekrone. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Wie letztes Jahr nutzten wir das schöne Wetter nach dem Gottesdienst für ein gemütliches Beisammensein mit Würstl, Getränken, Kaffee und Kuchen. Wir bedanken uns bei allen, die uns dabei unterstützt haben durch ihre Mithilfe beim Aufbauen und Zusammenräumen, Kuchenspenden, Tische, Kühlwagen



AUSFLUG DES PFARRGEMEINDERATES



Gemäß dem Motto „Nichts bringt uns auf unserem Weg besser voran als eine Pause“ machten wir uns am 28. September auf, um einen gemeinsamen Tag zu verbringen.

Gestartet wurde mit einem Mittagessen am Wolfgangsee in Fürberg. Gestärkt kamen wir dann zu unserem Hauptprogramm, der Besichtigung des Klostergrundes Aich.



Frau Barbara Schock führt uns mit vielen interessanten Informationen über die Klostersgeschichte, dem Wirken der einzelnen Bereiche, durch das Kloster, den Klostergarten und die Klosterkirche. Zum Abschluss durfte ein Likörverkostung nicht fehlen. Bereichert traten wir den Heimweg an und machten noch einen kurzen Zwischenstopp in Mondsee.



FRIEDHOF



Am Friedhof gibt es eine Abgabemöglichkeit für Pflanzenabfälle ("Grünschnitt"). Leider kommt es immer wieder vor, dass auch allerhand andere Abfälle bei den Containern landen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass der große Container für die Grünabfälle da ist und der kleine blaue Container nur für Grabkerzen. Sonstiger Müll (Kartons und Blumentöpfe, etc.) muss von den Grabbesitzern entsorgt werden (Gelber Sack, Altstoffsammelzentrum).

Bitte keinen Müll zwischen den Containern abstellen. Danke!

Wir ersuchen alle Friedhofsbesucher den Abfall fachgerecht zu trennen, da unsere Entsorgungskosten sonst weiter ansteigen und wir diese dann über die Grabgebühren an die Grabbesitzer weiterverrechnen müssen.



ES IST AN DER ZEIT, ZU SAGEN....



dass wir uns bei allen bedanken, die uns bei den verschiedenen Tätigkeiten unterstützen, zB. bei der Friedhofspflege, beim Putzen der Kirche, beim Kräuterbüschel binden, bei der Vorbereitung und beim Binden der neuen Erntekrone, beim Vorbereiten für Feste, beim Blumenschmuck, und vieles mehr ...

Wir freuen uns über jede Unterstützung!



Pfarrmatriken

DAS SAKRAMENT DER TAUFE HABEN EMPFANGEN



FRIEDBURG: Kinder

25.11.2023 Zippusch Matthias
 03.12.2023 Prexl Luisa Maria
 17.02.2024 Moser David
 25.02.2024 Eidenhammer Elias
 10.03.2024 Brandt Xaver Josef
 06.04.2024 Paul Valerie Sophie
 07.04.2024 Krenn Lea
 21.04.2024 Zwingler Leonie
 02.06.2024 Eder Anna
 02.06.2024 Mayer Leon
 09.06.2024 Maislinger Samuel Michael
 30.06.2024 Tippelt Leopold Andreas
 07.07.2024 Kraus Alexander
 28.07.2024 Sacher Elina
 28.07.2024 Sattlecker Anna Amelie
 15.08.2024 Mayer Jonas Markus
 15.08.2024 Armingner Josefina Theresa
 08.09.2024 Nussbaumer Moritz
 15.09.2024 Schnöll Laura Naomi
 29.09.2024 Rinnerthaler Raphael David
 13.10.2024 Thalhammer Georg Jakob
 26.10.2024 Seisl Simon

Eltern

Zippusch Emanuel und Susanne
 Laimer Hubert und Prexl Michaela Nadine
 Reitshammer Thomas und Moser Anna
 Esterbauer Hannes und Eidenhammer Sonja Anna
 Höckner Thomas Johann und Brandt Anna Maria
 Schnaitl Bernhard und Paul Nathalie
 Krenn Thomas und Lisa
 Kraus Patrick und Zwingler Manuela
 Weinberger Andreas und Eder Hedwig
 Mayer Lukas Ralph und Sperl Viktoria
 Maislinger Michael und Cornelia
 Tippelt Andreas und Klara Margret
 Kraus Markus und Höfelsauer Susanne
 Gärtner Manuel und Sacher Daniela
 Sattlecker Andreas und Simone
 Mayer Markus und Marlene
 Armingner Roman Peter und Theresa Maria
 Nussbaumer Daniel und Katrin
 Schnöll Anton und Larissa
 Rinnerthaler Christian und Elke
 Schober Georg Johann und Nina
 Wuppinger Christian und Seisl Tamara

LENGAU:

19.11.2023 Anglberger Marcel
 17.2.2024 Fuchs Sophie Marie
 16.3.2024 Strasser Johannes
 16.6.2024 Höller Niklas
 23.6.2024 Hattinger Isabel
 21.9.2024 Schinwald Samuel

Anglberger Sabrina und Wieneroither Marco
 Fuchs Maureen Kai und Bernhard Anton
 Strasser Barbara und Christian
 Höller Franziska und Dominik
 Hattinger Andrea und Haslinger Fabian
 Schinwald Julia und Stefan

SCHNEEGATTEN:

11.2.2024 Hemetsberger Tobias
 11.2.2024 Hemetsberger Laura
 19.5.2024 Hauser Raphael
 20.7.2024 Kollnberger Emma
 2.11.2024 Feichtenschlager Benjamin Willem

Hemetsberger Andrea und Christian
 Hemetsberger Andrea und Christian
 Hauser Sophia und Christian
 Kollnberger Kirsten und Gantioler Lukas
 Feichtenschlager Hanneke Dianne und Martin

TRAUUNGEN IN UNSEREN PFARREN



FRIEDBURG:

31. 8. 2024 Rumerstorfer Gerald Werner und Verena geb. Himmelbauer

LENGAU:

20.4. 2024 Herbst Daniel Gerhard geb. Robic und Sarah geb. Scheinast
 24.8.2024 Vieselthaler Karl und Susanne geb. Klement
 19.10.2024 Eichberger-Bijelic Anton und Sonja Maria

SCHNEEGATTEN:

27.4. 2024 Romano Eichler und Victoria Melanie geb. Tausch
 28.9.2024 Zöhner Gernot Johannes und Julia geb. Ornezeder

VERSTORBENE UNSERER PFARREN



FRIEDBURG:

| | | |
|------------|--------------------------|-------------|
| 8.12.2023 | Dürager Maria | im 84. LJ. |
| 15.12.2023 | Dr. Miglbauer Anna Maria | im 66. LJ. |
| 22.12.2023 | Mayer Elisabeth | im 91. LJ. |
| 10.1.2024 | Feldbacher Johann | im 60. LJ. |
| 5.2.2024 | Flöcklmüller Maria | im 72. LJ. |
| 23.2.2024 | Eichinger Walter | im 73. LJ. |
| 23.2.2024 | Bayr Maria | im 100. LJ. |
| 18.7.2024 | Hartenthaler Marianne | im 70. LJ. |
| 21.7.2024 | Buttinger Josef | im 104. LJ. |
| 26.7.2024 | Ebner Andreas | im 85. LJ. |
| 28.7.2024 | Sieberer Theresia | im 86. LJ. |
| 8.8.2024 | Fabian Franz | im 96. LJ. |
| 24.8.2024 | Roider Anton | im 86. LJ. |
| 12.9.2024 | Salletmaier Johanna | im 95. LJ. |
| 11.10.2024 | Feneberg Gertraud | im 87. LJ. |

LENGAU:

| | | |
|-----------|-------------------|------------|
| 11.1.2024 | Reitshammer Georg | im 90. LJ. |
| 11.1.2024 | Schwab Martin | im 79. LJ. |
| 25.2.2024 | Bassa Maria | im 97. LJ. |
| 26.2.2024 | Schinagl Maria | im 94. LJ. |

| | | |
|------------|-------------------------|------------|
| 25.4.2024 | Laimer Friedrich | im 92. LJ. |
| 12.6.2024 | Fuchs Maria | im 93. LJ. |
| 3.7.2024 | Greifeneder Theresia | im 76. LJ. |
| 31.7.2024 | Schinwald Franz | im 75. LJ. |
| 22.8.2024 | Reitsamer Johann | im 93. LJ. |
| 11.8.2024 | Weinberger Celine Renee | im 21. LJ. |
| 9.9.2024 | Schwab Elisabeth | im 89. LJ. |
| 22.10.2024 | Hess Josef | im 87. LJ. |

SCHNEEGATTERN:

| | | |
|------------|--------------------------|------------|
| 6.11.2023 | Puscher Katharina | im 82. LJ. |
| 9.11.2023 | Mak Anna | im 88. LJ. |
| 21.11.2023 | Daxer Anna | im 69. LJ. |
| 21.12.2023 | Apfelthaler Helmut | im 81. LJ. |
| 27.1.2024 | Brandl Helmut | im 86. LJ. |
| 5.2.2024 | Prexl Katharina | im 77. LJ. |
| 7.5.2024 | Bartol Ingrid | im 82. LJ. |
| 7.7.2024 | Schinagl Franz | im 52. LJ. |
| 8.7.2024 | Kreil Josef | im 83. LJ. |
| 11.7.2024 | Modl Johann | im 93. LJ. |
| 10.8.2024 | Erhart Marianne Michaela | im 79. LJ. |



KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

Die 16 Pfarrgemeinden des Dekanates Mattighofen starteten mit September 2024 in den Zukunftsweg der Diözese Linz. Die Umstrukturierung dauert zwei Jahre. In diesen zwei Jahren werden unter Einbeziehung so vieler Gläubige als möglich, grundlegende Entscheidungen getroffen, wie Kirche in Zukunft gelebt, gestaltet und verwaltet werden kann. Das Dekanat Mattighofen eröffnete den Weg am 18. Oktober mit der Startveranstaltung. Die Veranstaltung war mit 90 Gästen gut besucht. Sehr erfreulich war, dass aus allen 16 Pfarrgemeinden Pfarrgemeinderatsmitglieder dabei waren. Interessante Einblicke in die Struktur gaben die beiden Referenten der Diözese Linz Mag. Reinhold Wimmer (Leiter des Bereichs „Ehrenamt und Pfarrgemeinde“) und Mag. Martin Schachinger (Leiter der Stabstelle Pfarrstruktur). Die Teilnehmenden nutzen die Möglichkeit ihre Fragen zu stellen. Aktuell beschäftigt die Pfarrgemeinden das Thema Finanzen sowie die Bildung der Seelsorgeteams. Dechant Marek Michalowski lädt zu Beginn der Veranstaltung die Teilnehmenden zum gemeinsamen Gebet und Singen ein. Er motivierte mit seinem Leitwort „Mit Gottes Geist mutig den Wandel gestalten“ und drückt aus, dass Mut, Vertrauen und Offenheit wichtige Haltungen sind um den Zukunftsweg mitzugehen. Er beruft sich dabei auf zwei ausgewählte Bibelstellen. In Jesaja 43,19 heißt es „Ich mache einen Weg in der Wüste und Flüsse in der Einöde“. Der Herr Dechant ermutigt den Wandel als

INFOS ZUR PFARRSTRUKTUR



Zeichen unserer Zeit anzuerkennen und darauf zu vertrauen, dass etwas Neues und Gutes entsteht. Andererseits spricht der Herr Dechant mit der weiteren Bibelstelle Matthäus 5,14 - 16 „Ihr seid das Licht der Welt.“ den einzelnen Pfarrgemeinden ihre jeweilige Bedeutsamkeit zu. Jede und jeder spielt in der Gemeinde eine wichtige Rolle und macht durch das eigene Wirken Gottes Liebe sichtbar.

Die Mitglieder des Kernteams freuen sich Teil des Zukunftsweges zu sein und zu einem für die Kirche historisch wichtigen Zeitpunkt mitarbeiten zu können.

Delegierte aus den Pfarrgemeinderäten sehen im Zukunftsweg der Diözese Linz die Chance, dass die Struktur einen Rahmen ermöglicht, der einer lebendigen Gemeinschaft dienlich ist. Innerhalb dessen Menschen gemeinsam das Leben feiern und miteinander Sorgen und Ängste sowie Freude und Hoffnung teilen.



Gottesdienste

01.12.2024 - 13.04.2025

weitere Termine

DER NIKOLAUS KOMMT

Do, 5. Dezember um 18.00 Uhr, Schulhof der VS Lengau. Danach gibt's Glühwein und Punsch

KRIPPEN-AUSSTELLUNG

Sa, 7. Dezember von 10.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrzentrum Lengau

RORATEN:

Sa, 7. Dezember um 6.30 Uhr, Lengau anschließend Frühstück im Pfarrzentrum
 Sa, 14. Dezember um 6.30 Uhr, Schneegattern anschließend Frühstück bei der Feuerwehr
 Sa, 21. Dezember um 6.30 Uhr, Friedburg mit anschließendem Frühstück,
 (Veranstalter KBW und Kirchenchor)

AMBROSIOUSMESSE

So, 15. Dezember um 9.45 Uhr in der Pfarrkirche Lengau

SILVESTERWANDERUNG AM BIBELWEG

Di, 31. Dezember um 20.00 Uhr Treffpunkt Kreisverkehr Friedburg

FILMVORFÜHRUNG

So, 12. Jänner um 14.00 Uhr mit Franz Heinzl sen. im Pfarrheim Friedburg (Veranstalter KBW)

PATROZINIUM

So, 19. Jänner um 9.45 Uhr in der Pfarrkirche Friedburg

LOURDESFEST IN SCHNEEGATTERN

Di, 11. Februar, Gottesd. 8.30 und 10.00 Uhr, Beichtgelegenheit während der Gottesdienste

KREUZWEGANDACHT LENGAU

So, 30. März um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche

PALMBUSCHEN-, TÜRKRÄNZE- UND KUCHENVERKAUF

So, 6. April, nach der Messe in Heiligenstatt (Veranstalter Kirchenchor)

PALMBUSCHEN UND GUGELHUPF

von der Goldhaubengruppe, Sa, 12. April, von 9.00-12.00 im Pfarrzentrum Lengau

KREUZWEG MIT DER KMB DES DEKANATS

So, 13. April um 14.00 Uhr, anschl. Bewirtung im Pfarrheim Friedburg durch den Kirchenchor

OSTERBEICHTGELEGENHEIT

Schneegattern
 Donnerstag, 10. April um 18.30 Uhr

Friedburg
 Dienstag, 15. April um 19.00 Uhr

Lengau
 Mittwoch 16. April um 8.30 Uhr

ist jeweils nach der Hl. Messe zu den oben angeführten Zeiten Bußandacht und Beichtgelegenheit

Terminänderungen vorbehalten!

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrgemeinderäte der Pfarren Friedburg, Lengau und Schneegattern, www.pfarre-friedburg.at
 Erstellung: www.pfarrwerbung.at - Aspach



FRIEDBURG
 DI, 19.00



HEILIGENSTATT
 FR, 8.00



LENGAU
 MI, 8.30



SCHNEEGATTERN
 DO, 18.00

wochentags

| | FRIEDBURG | HEILIGENSTATT | LENGAU | SCHNEEGATTERN |
|---------------------------|---|--------------------------------------|---|--|
| SO 01.12. 1. Advent | | 8.30 | 9.45 | 9.45 Wortgottesdienst |
| SA 07.12. | | | 6.30 Rorate | |
| SO 08.12. 2. Adv./Ma.Emf. | 8.30 Wortgottesdienst | | 9.45 Sternenkinder | 8.30 |
| SA 14.12. | | | | 6.30 Rorate |
| SO 15.12. 3. Advent | | 8.30 | 9.45 | 9.45 Wortgottesdienst |
| SA 21.12. | 6.30 Rorate | | 19.00 Anbetung 18.15 | |
| SO 22.12. 4. Advent | 8.30 | | | 9.45 |
| DI 24.12. Hl. Abend | 21.30 Christmette | | 15.00 Kinderandacht 23.00 Christmette | 15.00 Kindermette mit Krippenspiel 22.00 Mette Wortgottesdienst |
| MI 25.12. Christtag | | 8.30 Wortgottesdienst | 9.45 | 8.30 |
| DO 26.12. Stefanitag | 8.30 Sendung der Sternsinger | | 9.45 Wortgottesd., Sendg. der Sternsinger | 9.45 Wortgottesd., Sendg. der Sternsinger |
| SA 28.12. | | | | 19.00 |
| SO 29.12. | | 8.30 | 9.45 Wortgottesdienst | |
| DI 31.12. Silvester | 15.00 Jahresschlussand. | | 15.00 Jahresschlussandacht | 15.00 Jahresschlussand. |
| MI 01.01.2025 Neujahr | | 8.30 | 9.45 | 9.45 Wortgottesdienst |
| SA 04.01. | | | 19.00 Anbetung 18.15 | |
| SO 05.01. | 8.30 | | | 9.45 |
| MO 06.01. Hl. Drei Könige | 8.30 Wortgottesd., Empf. d. Sternsinger | | 9.45 Empfang der Sternsinger | 9.45 Wortgottesd., Empf. der Sternsinger |
| SA 11.01. | | | | 19.00 Wortgottesdienst |
| SO 12.01. | | 8.30 | 9.45 | |
| SA 18.01. | | | 19.00 | |
| SO 19.01. | 9.45 Patrozinium | | | 9.45 Wortgottesdienst |
| SA 25.01. | | | | 19.00 |
| SO 26.01. | | 8.30 | 9.45 Wortgottesdienst | |
| SO 02.02. Mariä Lichtmess | 8.30 Blasiussegen | | 9.45 Blasiussegen | 9.45 Wortgottesdienst Blasiussegen |
| SA 08.02. | | | | 19.00 |
| SO 09.02. | | 8.30 | 9.45 | |
| DI 11.02. Lourdesfest | | | | 8.30 Hl. Messe 10.00 Festgottesdienst |
| SA 15.02. | | | 19.00 Anbetung 18.15 | |
| SO 16.02. | 8.30 | | | 9.45 Vorstellung Erstkommunionkinder |
| SA 22.02. | | | | 19.00 |
| SO 23.02. | | 8.30 | 9.45 | |
| SA 01.03. | | | 19.00 Anbetung 18.15 | |
| SO 02.03. | | 8.30 Vorstellung Erstkommunionkinder | | 9.45 |
| MI 05.03. Aschermittwoch | 19.00 Aschenauflegung | | 8.30 mit Aschenauflegung | 18.00 Wortgottesdienst mit Aschenauflegung |
| SO 09.03. 1. Fastensonnt. | 8.30 Wortgottesdienst mit Aschenauflegung | | 9.45 mit Aschenauflegung Fastensuppe | 9.45 Wortgottesdienst mit Aschenauflegung |
| SA 15.03. | | | 19.00 | |
| SO 16.03. 2. Fastensonnt. | 8.30 Fastensuppe | | | 9.45 Fastensuppe |
| SA 22.03. | | | | 19.00 |
| SO 23.03. 3. Fastensonnt. | | 8.30 Wortgottesdienst | 9.45 Vorstellung Erstkommunionkinder | |
| SA 29.03. | | | 19.00 | |
| SO 30.03. 4. Fastensonnt. | 8.30 | | 15.00 Kreuzwegandacht | 9.45 Wortgottesdienst |
| SA 05.04. | | | | 19.00 |
| SO 06.04. 5. Fastensonnt. | | 8.30 | 9.45 | |
| SO 13.04. Palmsonntag | 14.00 Dekanatskreuzweg | 8.30 mit Prozession | 10.00 mit Prozession 9.45 im Schulhof | 10.00 Wortgottesdienst mit Prozession |



Weihnachten

MUSS KEIN KRACHER SEIN, NICHT LAUT UND AUCH NICHT SCHRILL.
 WEIHNACHTEN MUSS LICHTVOLL SEIN UND AUCH EIN BISSCHEN STILL.

Die Pfarrgemeinderäte aus Friedburg-Lengau-Schneegattern wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2025!